

Tag 1

Flamme der Treue und Verwandlung



*Entzünden Sie eine Kerze mit der Vorstellung –
Der Geist der Treue und Verwandlung brennt in meinem Herzen.*

Liturgische Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Herr, öffne meine Lippen,

damit mein Mund dein Lob verkünde.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Sie können hier ein Lied singen, oder Sie summen die Melodie leise und lesen den Liedtext dazu

GL 841

Öffne meine Ohren, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft höre.

Öffne meine Augen, Heiliger Geist, damit ich die Schönheit der Schöpfung sehe.

Öffne meinen Geist, Heiliger Geist, damit ich deine Botschaft glaube.

Öffne meinen Mund, Heiliger Geist, damit ich von deiner Herrlichkeit Zeugnis gebe.

Öffne meine Hände, Heiliger Geist, damit ich deine Hilfe fassen.

Öffne mein Gemüt, Heiliger Geist, damit ich deine Nähe liebe.

Öffne meine Lippen, Heiliger Geist, damit ich dein Lob verkünde.

Öffne mein Herz, öffne mein Herz, Heiliger Geist, damit ich deine Liebe spüre.

Eröffnungsgebet

Einender Gott,

wir begegnen dir und sind in deiner Liebe beheimatet.

Du schenkst uns die Fülle des Lebens und entfachst in uns das Feuer deiner Liebe.

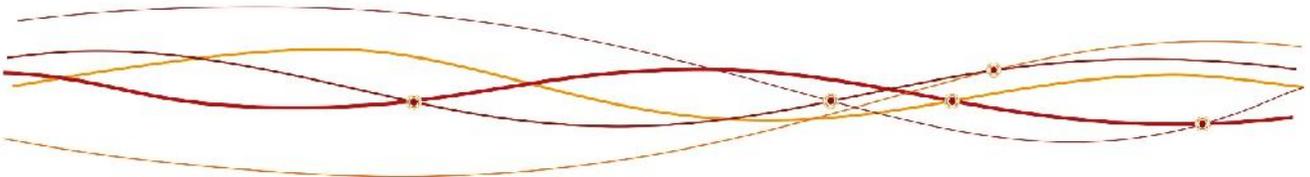
Stärke und begleite uns, damit wir durch unser Leben Antwort auf deine liebende Zusage geben. Darum bitten wir, der du in Einheit lebst und wirkst in alle Ewigkeit.

Amen.

Kurzlesung aus der Apostelgeschichte

Apg 18,9-11

Der Herr aber sagte nachts in einer Vision zu Paulus: Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir, niemand wird dir etwas antun. Viel Volk nämlich gehört mir in dieser Stadt. So blieb Paulus ein Jahr und sechs Monate und lehrte bei ihnen das Wort Gottes.



Gedanken zum Tag

Von Anfang an haben wir diese Zusage: „Denn ich bin mit dir ...“.

Gott sagt mir nicht nur zu „bei mir“, sondern „mit mir“ zu sein.

Er ist mit mir in meinem Reden und in meinem Handeln.

Auch wenn ich manchmal lieber schweigen möchte, habe ich die Zusage Gottes „Fürchte dich nicht!“

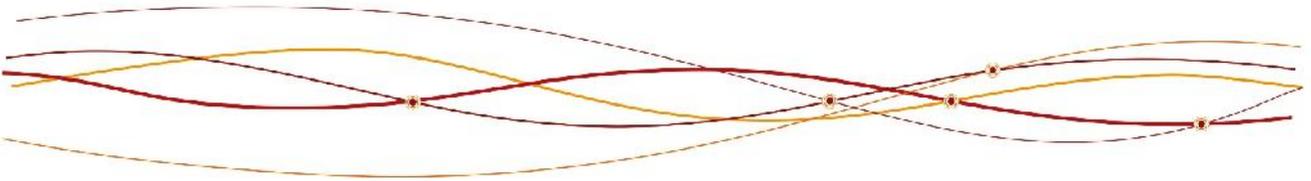
Er traut mir zu, seine Botschaft zu verkünden und in seinem Namen zu handeln.
Er glaubt an mich!

Seine Zusage leugnet die Not und meine Ängste nicht.
Ganz im Gegenteil –
Er ist mit mir in meiner Not und in meinen Ängsten.

Gottes Treue ergreift meinen Geist, meine Seele und meinen Körper
und verwandelt allen Kummer in Freude.
Dort, wo mich diese Freude ergreift, entflammt sie,
reißt mit, begeistert und sprengt verschlossene Türen.

Persönliche Zeit

*Halten Sie nun einige Atemzüge lang Stille und lassen sie die Worte nachklingen.
Nehmen Sie Gedanken und Bilder, die auftauchen wahr und legen Sie sie in Gottes Hände.
Vielleicht möchten Sie aus dem heraus auch jemanden eine Nachricht zukommen lassen. Schreiben Sie die Gedanken auf, damit Sie nach dem Gebet darauf zurückgreifen können.
Wenn Sie nicht allein beten, können Sie sich darüber auch mit Ihrem Gegenüber austauschen.*



Gebet zum Heiligen Geist

Heiliger Geist,
deine entflammenden Zusagen und dein bedingungsloses JA zu uns
öffnen jedes Herz für die Hoffnung und jede Hand für den Frieden.
Erfülle uns und sende uns, unsere Begabungen in der Welt einzusetzen.
Wo du bist, flammt die Liebe auf.
Du entfachst Geist, Zunge, Sinn und Lebenskraft.
Amen.

Fürbitten

Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Da bedarf es nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor worum wir bitten wollen. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es einfach die Namen von denen laut auszusprechen oder einen Zettel zu schreiben, die man Gott ans Herz legen will. Oder Sie formulieren einfach im Stillen für sich.

Sende uns deinen Geist.

- Öffne meine Augen für deine Treue, damit ich dich auf meinem Weg erkenne.
- Kläre mein Herz im Reden und Handeln mit meinen Mitmenschen.
- Begleite meine Gedanken, wenn ich Entscheidungen treffe.

Zeit für persönliche Bitten

Vater Unser

All die Bitten, die laut ausgesprochen wurden und auch jene, die wir im Herzen tragen, legen wir in das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Bitte um Gottes Segen

Treuer Gott, sende uns deinen Geist,
damit wir immer mehr verstehen,
dass du unser Weg und unser Ziel bist.
Deine Zusage begleite uns in dieser Zeit.
Entflamme in uns die Treue zu dir.
So segne uns der allmächtige Gott
Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.
Bleiben wir in seinem Frieden!
Amen.

Sie können hier noch mit einem Lied schließen – singend, summend, den Text lesend

GL 346

Ref. Atme in uns, Heiliger Geist, brenne in uns, Heiliger Geist, wirke in uns, Heiliger Geist, Atem Gottes, komm!

1. Komm, du Geist, durchdringe uns, komm, du Geist, kehre bei uns ein. Komm, du Geist belebe uns, wir ersehnen dich.
2. Komm, du Geist der Heiligkeit, komm du Geist der Wahrheit, komm du Geist der Liebe, wir ersehnen dich.
3. Komm, du Geist, mach du uns eins, komm, du Geist, erfülle uns, Komm, du Geist und schaff uns neu, wir ersehnen dich.

